Presseinformation

24. Juli 2020

Jahresbilanz 2019 zeigt 18 Prozent mehr Entlehnungen und 12 Prozent mehr Leser

LR Schleritzko: NÖ Bibliotheken sind beliebt wie nie zuvor

„Wer glaubt, dass Lesen aus der Mode ist, der irrt gewaltig“, so Landesrat Ludwig Schleritzko, zuständiger Landesrat für die Bibliotheken im Land. Die nun fertiggestellte Bibliotheken-Bilanz für 2019 sei dafür der beste Beweis. „Die Jahresbilanz für 2019 zeigt deutliche Zuwächse in allen Bereichen. Sowohl die Zahl der Leserinnen und Leser, als auch die Zahl der Entlehnungen ist deutlich gestiegen. Besonders beliebt ist auch das Digitalangebot noe-book.at, das die größten Steigerungsraten vorweisen kann. Der Schluss aus diesen Zahlen ist einfach: Niederösterreichs Bibliotheken sind beliebt wie nie zuvor“, so Schleritzko.

Konkret haben die rund 260 Bibliotheken im Land mehr als 2,3 Millionen Medien im Angebot. Die Auswahl fängt an bei wissenschaftlicher Literatur, Kartensammlungen, Topographische Sammlungen und geht bis hin zu Belletristik, Sachbücher, Hörbücher und vieles mehr. 2019 wurden 2.496.878 Medien entliehen (2018: 2.121.171 / +18%). Dazu kommen noch die 96.938 „On-Leihen“ auf noe-book.at (2018: 80.079), was eine Steigerung von 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Insgesamt 112.465 Leser (2018: 100.318 / +12%) haben damit durchschnittlich 23 Medien im Jahr entlehnt.

Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich sind heute jedoch mehr als „nur“ ein Buchverleih, nämlich ein Treffpunkt für alle Generationen, um zu kommunizieren. Besucht man heute eine öffentliche Bibliothek, sieht diese oft nicht mehr so aus wie man es in Erinnerung hat oder aus alten Filmen kennt. „Beeindruckende 5.781 Veranstaltungen fanden im Jahr 2019 in den öffentlichen Bibliotheken statt – diese Zahl zeigt, wie wichtig diese Institutionen für das Gemeindeleben sind. Rund 1.600 ehrenamtliche und etwa 250 hauptamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare unterstützen die Menschen vor Ort. Im Jahr 2019 wurden dafür 2.843 ehrenamtliche Stunden pro Woche aufgewendet“, so der Landesrat.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at